

An Orten, wo die Cholera herrscht, wird in den Versicherungen ununterbrochen fortgefahren, und die durch diese Krankheit entstehende Gefahr übernommen.

Die Theilnehmer haben ein besonderes Eintrittsgeld, Briefporto oder sonstige Unkosten nicht zu entrichten.

Mit erfülltem 85sten Lebensjahre hören alle Beiträge auf; auch können solche, ausnahmsweise, unter billigen Bedingungen halbjährig entrichtet werden.

Die Inhaber der Versicherungs-Scheine können solche nach ihrer Willkür cediren, von der Gesellschaft Vorschüsse darauf verlangen, oder auch an selbige verkaufen; für beide Fälle wird nicht die Versicherungs-Summe sondern die Höhe der bereits gezahlten Beiträge in Anschlag gebracht.

Es ist einleuchtend, daß Jedermann aus Lebensversicherungen Nutzen ziehen kann; der Minderbegüterte und der Geschäftsmann, um die Seinigen vor den nachtheiligen Folgen zu sichern, welche sein unerwarteter Tod hervorbringen würde; der Reiche, um einer milden Stiftung, armen Verwandten u. s. w. ein Vermächtniß zu hinterlassen, ohne daß seine rechtmäßigen Erben etwas davon zu erfahren brauchen; der ärmere Theilhaber eines Geschäfts, indem er das Leben seines reichen Associates versichert; der Besitzer von Fabriken und ähnlichen Etablissements, um das Verarmen der Wittwen und Kinder seiner Gehülften zu verhüten, indem er einen kleinen Theil des Lohnes zur Versicherung ihres Lebens verwendet; der Gläubiger, um vermehrte Sicherheit seiner Forderung zu erlangen, die oft beim Tode des Schuldners, zweifelhaft werden kann; auch gestatten Lebensversicherungen die Gleichstellung des Vermögens von Kindern verschiedener Ehen, ohne das Einzelne zu beeinträchtigen u. s. w.

Wie sehr diese Anstalt verdient recht häufig benutzt zu werden, gehet aus einer, vom Königl. Sächs. Ministerium des Inneren an alle Behörden erlassene, im 34ten

Stück der Gesellsamlung für Sachsen vom Jahre 1832 enthaltene Aufforderung hervor, auf das Bestehen der Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Leipzig aufmerksam zu machen, und ihre Benutzung in vorkommenden Fällen zu empfehlen. —

Zur Annahme von Versicherungs-Untträgen, und zu Ertheilung jeder zu erwünschenden Auskunft ist bereit

J. E. Klause
Agent in Ratibor.

U n z e i g e .

Nachstehend verzeichnete Cameen und Gemmen sind, entweder zusammen, oder auch einzeln, in billigen Preisen, zu verkaufen; Liebhaber, können solche bei Unterzeichnetem in Augenschein nehmen und die Preise erfahren:

- No. 1) ein Merkur, in braunrothem Glas, von Pichler.
- 2) eine Leda, in braurothem Glas, von Pichler.
- 3) ein Kopf, in braunem Carniol, Antique.
- 4) ein dergleichen dito dito, Antique.
- 5) ein Epicur dito dito, Antique.
- 6) eine Maske, in Opal.
- 7) ein Augustus, in Chrysopraë, Antiq.
- 8) ein Kopf, in braunem Carniol, Ant.
- 9) ein Kopf, in Agat, Antique.
- 10) eine knieende männliche Figur, in braunem Carniol, Antique.
- 11) ein Ibis, in braunem Carniol, Ant.
- 12) eine stehende männliche Figur, in braunem Carniol, Antique.
- 13) ein Negerkopf, in Opal.
- 14) ein Pyndar, in Calcedon, Antique.
- 15) ein Herkules mit dem nemaeischen Löwen, Wasse.
- 16) ein Pericles, in Dnyr, Antique.
- 17) ein Amor, in braunem Carniol.
- 18) ein Schwein, in Amathist.
- 19) ein Seepferd, in Opal.
- 20) ein Scorpion, in Blutstein.